

Ausschreibungstext

Universeller Fensterlüfter mit zweistufiger Volumenstromregelung für alle gängigen Fenster aus den Werkstoffen Kunststoff, Holz und Holz-Aluminium

Bauphysikalische Anforderungen an die Wohnungslüftung

ⓘ **Zur Regulierung der relativen Raumlufftfeuchte oder für die Verbrennungsluftversorgung, sowie zur Verbesserung der Raumhygiene sind auf Winddruck reagierende Fensterlüfter am Fenster vorzusehen.**

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Die Lüftungsvorrichtung darf das Fenster auf der Außenseite nicht verändern.
- Die Lüftungseinrichtung muss auf allen gängigen Fenster- und Fensterarten wie auf Kunststoff, Holz und Holz-Aluminium passen.
- Der Lufteintritt in den Wohnraum soll oberhalb der Kopfhöhe direkt unter die Decke erfolgen.
- Die automatische Winddruckregelung sollte in 2 Stufen erfolgen.
- Die Lüftungseinrichtung muss nach DIN 13141-1 leistungsgeprüft sein. Passende Nachweise zur Schlagregendichtheit und des Volumenstroms sind auf Verlangen vorzulegen.
- Lüftungskomponenten müssen zur Reinigung leicht zu demontieren sein.
- Das Produkt muss sich auch in der Nachrüstung einfach montieren lassen.
- Sofern in den Einzelpositionen nicht anderslautend gefordert, sind alle Flügeleinheiten mit Fensterlüftern nach Richtlinien und Montageanleitung des Herstellers auszustatten.
- Fensterlüfter Regel-air® FFL-quick oder Gleichwertiges.